

 [Butlers Town House](#)

 [Number 31](#)

DUBLIN, DAS IST EINERSEITS Irland, wie man es sich vorstellt – und andererseits eine moderne Metropole von außergewöhnlichem Charme und spannender Architektur. Eingerahmt von Meer und Bergen, liegt die irische Hauptstadt am Fluss Liffey, der sie untergliedert in einen eher proletarischen Norden und den wohlhabenderen Südteil mit dem Regierungsviertel und der alten Universität. Dort sind auch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu finden: Dublin Castle, das Trinity College mit seinen unvergleichlichen Bibliotheksschätzen, St. Patrick's Cathedral sowie die Nationalmuseen. Am Südufer des Liffey erstrecken sich auch die engen, kopfsteingepflasterten Gassen von Temple

Bar, dem legendären Kultur- und Ausgehviertel Dublins. 1742 wurde hier Händels »Messias« uraufgeführt; heute kann man zu trendigen Beats die Nacht durchtanzen oder in uralten Pubs traditionelle irische Musik hören. Leicht kommt man an der Theke mit Einheimischen ins Gespräch. Die »Dubs« – wie sie sich selbst nennen – begegnen Touristen mit großer Herzlichkeit. Es kann gut sein, dass man im Pub über die Verhältnisse zwischen der Dubliner »Northside« und der »Southside« aufgeklärt wird oder lohnende Tipps für Ausflüge ins Umland bekommt. Das eine oder andere Pint und ein Irish Stew gehören selbstverständlich dazu.

1. HUGH LANE GALLERY

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

Als am 7. Mai 1915 ein deutsches U-Boot

die RMS Lusitania vor Südirlands Küste versenkte, war der irische Sammler Sir Hugh Lane unter den 1198 Todesopfern. Sein bedeutender Nachlass, 39 zeitgenössische Gemälde (u.a. Manet, Renoir, Degas, Berthe Morisot), bildet den Grundstock der Hugh Lane Gallery, die heute einen der größten Bestände moderner irischer Kunst (darunter auch W. Osborne, R. O'Connor) bietet. Spektakulär: das kreative Chaos von Francis Bacons Original-Atelier.







Parnell Square North

*Öffnungszeiten: Di–Do 9.45–18, Fr 9.45–17, Sa 10–17, So 11–17 Uhr, sonntags
Gratiskonzerterte*

www.hughlane.ie

ANREISE



Berlin		2:15  h
Frankfurt		2:00  h
München		2:25  h
Zürich		2:15  h
Wien		2:50  h

REISEZEIT



Mai bis September gilt als wettermäßig ideal, aber auch ein Besuch zum Saint Patrick's Day (17. März) ist reizvoll: Während des Festivals zu Ehren des

Nationalheiligen gibt es Konzerte,
Ausstellungen, Theater, Straßenkünstler,
Feuerwerk und natürlich viel, viel zu
trinken ...



*St. Patrick's Cathedral, Irlands größte Kirche, ist eine
Fundgrube für Mythen und Geschichten.*